

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
I Das abstrakte musikalisch-harmonische „Elementar-Konzept“	15
A. Allgemeine Grundbegriffe	17
B. Spezielle Begriffsfassungen	23
1. Die „Eigentümlichkeit“ musikalisch elementarer Begriffsfassung und Kennzeichnung nach „Arten“ von Tönen und Intervallen	23
2. Der abstrakte, allgemeine „elementare Beziehungskomplex“	25
II Die Logarithmik der Gehörfunktion	37
1. Die logarithmische Funktion allgemein	39
2. Spezielle strukturelle Prinzipien	41
3. Sinn des \log_2 -Systems in unserem „Elementar-Konzept“	43
III Die Funktion der Oktavteilintervalle	49
A. Frequenznumerische Aspekte und hierauf bezügliche Kennzeichnungen und Deutungen von Eigenschaften der Oktavteilintervalle	51
B. Der dimensionale Aspekt der „Konstruktibilität“ der Intervalle und Oktavteilintervalle als Elemente bestimmter „Gruppen“	57
1. Die „pythagoräische Systemation“	57
2. Die „didymische Systemation“	66
3. Extreme Bildungen - Die Bedeutung des Primelementes $\log_2 7$	85
4. Die Toleranz	87
C. Zum Abschluß	89
Nachwort	93